Veranstaltungsabsage

Hildburghausen. Das Landratsamt Hildburghausen informiert, das für den 26. Juni 2018 angekündigte Vortrag zum Thema Demokratie aus der Vortragsreihe „Mach dich stark“ leider ausfällt! Die Veranstaltung wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt. Der Termin dazu wird rechtzeitig bekannt gegeben!

Vollsperrung Gießübel/ Schwalbenhaupt

Gießübel/Schwalbenhaupt. Die Straßenverkehrsbehörde im Landratsamt informiert über die bevorstehende Vollsperrung auf dem Straßenabschnitt L 1138 - zwischen Ortsausgang Gießübel und Schwalbenhaupt.

Im Zeitraum vom 28. Juni 2018 bis 6. Juli 2018 wird auf Grund von Baumfällarbeiten zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit die Vollsperrung für die Verkehr notwendig.

Die Umleitung erfolgt über Gießübel – Schönbrunn - Waldau - Lichtenau – Engenstein – Biberschlag – Tellerhammer – Einsiedel – Fehrenbach – Masserberg - Schwalbenhaupt– und umgekehrt.

Ausführender Baubetrieb ist das Thüringer Forstamt Schönbrunn.

Silke Christl
Sachbearbeiterin

Linke besucht Sonderausstellung

Hildburghausen. Der Kreisverband DIE LINKE. Hildburghausen führt wieder einen Rundgang im Hildburghäuser Stadtmuseum durch. Am Mittwoch, dem 27. Juni 2018, 14.30 Uhr wird die Sonderausstellung „Viel des Herrlichen war in dieser Hülle…“zum 200. Todestag der Herzogin Charlotte von Sachsen-Hildburghausen, besucht. Anschließend geht es zu einer gemütlichen Runde ins Kaffee Beiersdorfer. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Dackeldame „Biene“ sucht neues Zuhause

Hildburghausen. Biene - eine 11 Jahre alte reinrassige Dackeldame - sucht nach einem tragischen Verlust ihrer Bezugsperson äußerst dringend eine angemessene Unterkunft, das heißt, ein liebevolles, einfühlsames Zuhause. Diese äußerst treue und anhängliche Hündin ist sehr verschmust und sucht ständig die Körpernähe ihres lieben Menschen. Gern wird sie sehr rüstige Rentner oder Vorruheständler auf ausgedehnten Spaziergängen begleiten, aber: das Wetter muß ihr genehm sein. Mit anderen Hunden - ob groß oder klein, verträgt sich Biene, auch Katzen findet sie einfach faszinierend. Auch eine Autofahrt ist für die Hündin kein Problem. Futtermäßig ist sie an Feucht- und Trockenfutter gewöhnt, genauere Angaben geben wir bei ernsthaftem Interesse. Ein Problem gibt es allerdings - sie mag keine Silvesterknaller und bei Gewitter sollte man sie nie ohne Leine laufen lassen. Unter Tel. 0170/7375758 gibt der Tierschutzverein Südthüringen e. V. gern weitere Auskünfte. Bitte helfen Sie Biene, wieder ein Zuhause zu bekommen. Hundefreunde werden von dieser gesunden Hündin begeistert sein.

Text + Foto: M. Hahn
Südthür. Tierschutzverein e. V.

Strahlender Sonnenschein zum Sommerfest

Leimrieth. Zum alljährlichen Sommerfest in der Theresien-Seniorenresidenz in Leimrieth zeigte sich das Wetter von seiner besten Seite und bei strahlendem Sonnenschein durften zahlreiche Gäste begrüßt werden.

Dem Motto eines Sommerfestes getreu konnten sich am vergangenen Samstag die Bewohnerinnen und Bewohner der Theresien-Seniorenresidenz in Leimrieth auf viel Sonnenschein bei sommerlichen Temperaturen freuen. Heimleiterin Petra Wilhelm durfte zahlreiche Angehörige, das Personal und auch ein paar Gäste willkommen heißen. Zur Begrüßung boten die Kinder des Kindergartens „Die Pfiffikusse“ aus Bedheim wie schon die vergangenen Jahre auch, ein kleines, aber feines Programm dar.

Für diese tolle Darbietung hatten sie sich aber redlich eine kleine Aufmerksamkeit verdient.

Die Kapelle „Die Hexenberger“ rückten mit einer vierzehn Mann starken Besatzung an und ließen ihre flotten Melodien so übers ganze Gelände schallen. Da lachte das Herz so manchen Blasmusikfans. Von böhmischem bis mährischem und auch etwas modernerem Liedgut hatten sie so einiges zu bieten. Bei schöner Musik schmeckten Kaffee und Kuchen oder eine Bratwurst vom Grill gleich viel besser und es konnte kräftig gefeiert werden. Der ein oder andere freute sich über Familienbesuch und es wurde zusammen gesessen und Anekdoten ausgetauscht.

Stolz wurde auch so manchem Urenkel beim Spielen zugeschaut. Für die Kinder war die Tattookünstlerin Katrin Rausch aus Meiningen zu Gast und verzierte so manches Gesicht oder manchen Arm mit kunstvollen Gestaltungen.

Aber auch Interessenten waren an diesem Tag willkommen, denn zum Sommerfest mit Tag der Offenen Tür wurden auch Hausführungen angeboten. Auch zum Austausch mit Personal und Heimleitung war an diesem sommerlich festlichen Nachmittag viel Zeit und es wurde über so manche lustige Anekdote aus dem Heimalltag geschmunzelt. Also, bis zum nächsten Jahr wieder, wenn es heißt, das Sommerfest in der Theresien-Seniorenresidenz steht vor der Tür!

Ann-Kathrin Götz

Wefa feierte Kirmes

Hildburghausen. Das in der Wefa Hildburghausen nicht nur gearbeitet, sondern auch gern gefeiert wird, ist kein Geheimnis. Nicht nur die Kirmesgesellschaft fieberte der inzwischen traditionellen Wefa-Kirmes vor kurzem aufgeregt entgegen. Auch so mancher Familienangehörige und Freunde der Wefa ließen sich kürzlich gern wieder auf den Roten Hügel einladen.

Erwartungsvoll warteten sie auf den Einmarsch der Kirmesgesellschaft und ihrer Gießerträger. Die verlesenen Kirmesregeln steckten auf humorvolle Art den Verhaltensrahmen für den Abend fest. Weiter ging es mit den Sprüchen für die Kirmes-Pärle und die Gießerträger, die deren Besonderheiten hervorhoben. Bei Live-Musik von Tino und Lisa blieb die Tanzfläche nicht lange leer.

Stärkung gab es an der Bar und vom Grill. So verging der Abend wie im Flug. Und schon war es Zeit für die bis dahin streng geheim gehaltene Kirmespredigt. Die Gruppenleiterinnen Liane Scheller und Andrea Jentsch sammelten so manchen Fauxpas und Ereignisse der letzten Monate und verarbeiteten sie zu Versen. So hatte der ein oder andere eine Extra-Tour zu tanzen oder bekam gar ein individuellen, personifizierten Literaturklassiker vorgetragen. So manche Wefa-interne Begebenheit wurde gnadenlos ausgewertet.

Ein herzlicher Dank für diese gelungene Veranstaltung geht an die Kirmesgesellschaft, ihre Leiterinnen Andrea und Liane und an alle, die im Hintergrund vorbereitet und sich eingebracht haben.

Verena Müller
Begleitender Dienst
in der Wefa Hildburghausen

Die Kirmesgesellschaft und ihre Gießerträger. Foto: Wefa

Fußball, Fußball, Fußball

Mini-WM an der Grundschule Streufdorf

Streufdorf. Bei der Mini-WM am 14. Juni in Streufdorf ging es bei den Grundschülern rund: ein ganzer Tag stand voll und ganz im Zeichen des Fußballs. Je sechs Spieler pro Mannschaft stellten sich den Herausforderungen von Fußballturnier und Stationsbetrieb.

Bei den Mädchen traten Teams aus den Grundschulen Astrid Lindgren Hildburghausen und Hellingen an. Bei den Jungs waren die Grundschulen Erlau, Brattendorf, Hellingen, Schleusingen, Haubinda, Schönbrunn, „Astrid Lindgren“ und Grundschule I Hildburghausen sowie die Gastgeber aus Streufdorf am Start.

Beim Mini-WM-Turnier waren die teilnehmenden Jungs aus den neun Schulen in drei Staffeln aufgeteilt und spielten in der Vorrunde jeweils acht Minuten gegeneinander. Und mit diesen Ergebnissen qualifizierten sich die Nachwuchskicker für die Endrundenturniere. Beim Stationsbetrieb standen Torwandschießen, Slalomdribbling, Kurzpass und Jonglieren auf dem Programm. Die Jungs und Mädchen waren mit großer Motivation dabei und gaben an den Stationen ihr Bestes.

Während bei der Fußball-Weltmeisterschaft in Russland die Vorrundenbegegnungen noch laufen, stehen unsere Sieger der Mini-WM schon fest. Am Ende standen die Jungen vom Gastgeber der Grundschule Streufdorf ganz oben auf dem Podest. Sie verwiesen die Teilnehmer aus Hellingen und Schönbrunn auf die weiteren Plätze. Der Pokalverteidiger aus Erlau musste sich mit dem 5. Platz zufriedengeben. Beim Stationsbetrieb siegte Schleusingen vor dem Vorjahressieger aus Erlau.

Wir danken allen Helfern des Arbeitskreises Schulsport, die bei der Vorbereitung und Durchführung dieses tollen Fußballtages mitgeholfen haben.

Ergebnisse:

Stationsbetrieb – Mädchen
1. GS Hellingen und GS Astrid Lindgren HBN (punktgleich)

Stationsbetrieb – Jungen
1. GS Schleusingen
2. GS Erlau
3. GS Streufdorf
4. GS Schönbrunn
5. GS Hellingen und GS Astrid Lindgren HBN (punktgleich)
7. GS I Hildburghausen
8. GS Haubinda
9. GS Brattendorf

Fußballturnier – Mädchen
1. GS Astrid Lindgren HBN
2. GS Hellingen

Fußballturnier – Jungen
1. GS Streufdorf
2. GS Hellingen
3. GS Schönbrunn
4. GS Schleusingen
5. GS Erlau
6. GS I HBN
7. GS Astrid Lindgren HBN
8. GS Haubinda
9. GS Brattendorf

Die Siegermannschaft der Mini-WM: die Kicker der Grundschule Streufdorf. Foto: KSB Hildburghausen e. V.

Linke auf Erlebnistour

Hildburghausen. Im Kreisverband der Linken ist es seit 1990 zur schönen Tradition geworden, mit Mitgliedern und Sympathisanten eine Busfahrt in schöne Gegenden Deutschlands und Europas zu unternehmen. Diesmal ging es Mitte Juni für 5 Tage ins schöne Saarland nach Saarlouis (s. Foto). Vor Ort wurden Strasbourg, Saarbrücken, die Saarschleife und die älteste Stadt Deutschlands, Trier, besucht. Schifffahrten in Strasbourg und auf der Saar, eine Weinverkostung und ein lockerer Abschiedsabend rundeten die herrliche Fahrt ab.

Unser herzlicher Dank gilt unserem langjährigen Begleiter als Busfahrer Wolfgang Stärker für seine vielfältigen Informationen auf der Fahrt und dem Reiseunternehmen Leipold für die sehr gute Ausgestaltung der Reise.

Die nächste Fahrt ist schon in Planung und wird uns 2019 nach Oberösterreich führen.

Text + Foto: R. Jursch

Kreismitgliederversammlung der Linken wird verlegt!

Hildburghausen. Die für den heutigen Samstag, 23. Juni 2018 in Eisfeld vorgesehene Kreismitgliederversammlung der Linken wird aus verschiedenen organisatorischen Gründen verlegt.

Sie wird voraussichtlich im August stattfinden. Der genaue Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Die für Montag, den 25. Juni 2018, um 19 Uhr im Schleusinger „Roten Ochsen“ geplante Informationsveranstaltung zum Kitagesetz mit dem Landtagsabgeordneten Torsten Wolf findet wie vorgesehen statt. Ebenfalls unverändert bleibt der Termin für die nächste Kreisvorstandssitzung der Linken: Er trifft sich am Mittwoch, dem 27. Juni, um 18 Uhr in der Hildburghäuser Geschäftsstelle der Partei.

Mathias Günther
Kreisvorsitzender

Einladung ins „Dorf – Kultur – Café“

St. Bernhard. Zum Tage der Nachbarschaft am Sonntag, dem 1. Juli 2018 laden die Bärenreuther zu unterhaltsamen Stunden mit regionalen Schmankerln für Herz und Magen - serviert von den Bärenreuthern und deren Helfern - ein.

An diesem Nachmittag wollen wir regionale Kultur pflegen, mit Mundart- und Volkstanzdarbietungen sowie stimmungsvoller Musik. Beginn ist um 14 Uhr im Festzelt auf dem Sportplatz von St. Bernhard.

Für Essen und Trinken ist gesorgt!

Gemeinsam mit euch möchten wir ein Zeichen für ein gutes Miteinander setzen.

Macht mit und feiert mit uns! Jeder ist willkommen!

Zukunftsoption für ein zentrales Landesentwicklungsprojekt im Thüringer Wald

Rennsteigbahn GmbH erhält Zuwendungsbescheid für Investitionen

Landkreis. Steffen Harzer begrüßt als Fraktionsvorsitzender der Linken im Kreistag Hildburghausen die Investition in die Rennsteigbahn und deren damit langfristig gesicherte Zukunft. Die rot-rot-grüne Landesregierung zeigt damit einmal mehr, dass ihr die positive Entwicklung des Landes am Herzen liegt und das sie gewillt ist, dafür auch die notwendigen finanziellen Mittel bereitzustellen.

Leider fehlt die notwendige Unterstützung vor Ort durch das Landratsamt und Landrat Thomas Müller, um den Regelbetrieb der Rennsteigbahn auch auf der Strecke vom Bahnhof Rennsteig bis Themar in Zukunft zu ermöglichen. Sonderfahrten wie zuletzt zu Himmelfahrt zeigen das touristische Potential dieser Strecke. Denn hier liegen solche Sehenswürdigkeiten wie die Bertholdsburg Schleusingen oder das Hennebergische Museum Kloster Veßra, ebenso die landschaftlichen Schönheiten des Biosphärenreservat Thüringer Wald. Der Naturpark Thüringer Wald lädt zum Wandertourismus ein und könnte per Bahn nicht nur ökonomisch, sondern auch ökologisch günstig erschlossen werden. Mit dem Anschluss an die Werratalbahn könnten auch die dort angeschlossenen Orte davon profitieren, ist sich Harzer sicher. So hat seine Fraktion schon vor längerer Zeit vorgeschlagen, die Möglichkeit der Rennsteigbahn ab Themar mit einem Bus nach Heldburg zum Deutschen Burgenmuseum zu ergänzen.

Steffen Harzer
Mitglied des
Thüringer Landtages und
Sprecher für Energiepolitik
und Klimaschutz